

Berufsaussichten für das berufsschulische Lehramt Wirtschaftspädagogik (Studienrichtung II) und Deutsch

Beitrag von „MaSekPhy“ vom 24. Februar 2022 18:54

[Zitat von mjiw](#)

Soll das ein Witz sein? Natürlich!

Genaue Zahlen kann ich dir zu den Einstellungen nicht nennen, da Hessen die nicht herausgibt (aber Bayern gibt hier z.B. sehr detaillierte Daten heraus). Bezüglich der Ref-Plätze weiß ich aber aus einem Dokument, dass beim Berufsschullehramt generell fast alle sofort einen Platz bekommen.

Nein, das sollte kein Witz sein. Ich denke, die Frage resultiert daraus, dass Mathe immer ein Mangelfach sei. Wenn ich aber so denken würde, dann müsste man auch hier von Deutsch abraten, da laut Logik, „Deutsch immer überlaufen ist“.

Da das beim beruflichen Lehramt (scheinbar) nicht der Fall ist, kann es auch gut sein, dass beim beruflichen Lehramt kein Bedarf an Mathematik besteht.

Wohlgemerkt: an zwei meiner Wunschschohlen habe ich keinen Platz erhalten, da sie mit Mathe sehr gut versorgt sind. Ich persönlich würde behaupten, dass die Zeiten, in denen man mit Mathe unabdinglich einen Platz sicher hat, vorbei sind. Der Mangel war lange da und ist es noch immer, aber viele Studenten haben die Chance ergriffen und zum Verkleinern des Mangels beigetragen...